

Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz	N.F. 21	3	613 - 620	2014	Freiburg im Breisgau 17. November 2014
--	---------	---	-----------	------	---

Mitgliederversammlung für das Jahr 2013

30. April 2014, 18:15 Uhr im Hörsaal des Zoologischen Instituts der
Universität Freiburg, Hauptstr. 1

Die 1. Vorsitzende, Frau Regina Ostermann, begrüßt die erschienenen Mitglieder des Vereins. Frau Ostermann gibt die Tagesordnung bekannt. Einwendungen werden keine erhoben. Ergänzungen werden keine gewünscht. Die Tagesordnung lautet:

1. Bericht der Vorsitzenden
2. Berichte aus den Arbeitsgruppen AGF, AGN, BEKS und FREAK
3. Bericht des Rechners
4. Kassenprüfung
5. Bericht der Bibliothekarin
6. Bericht der Schriftleitung
7. Entlastung des Vorstands
9. Verschiedenes

TOP 1: Bericht der Vorsitzenden

Mitgliederbewegung

Der Mitgliederstand am 31.03.2013 betrug 495. Im Berichtszeitraum sind 4 Mitglieder verstorben. 5 Mitglieder haben ihre Mitgliedschaft gekündigt, 7 sind "unbekannt verzogen". 16 Mitglieder sind neu aufgenommen worden. Das ergibt zum 31.03.2014 einen Mitgliederstand von 495.

Die Anwesenden gedenken der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder:

Dr. Erich Bauer, Freiburg	Mitglied seit 1973
Prof. Dr. Rolf Geisler, Gundelfingen	Mitglied seit 1955
Rita Straub, Freiburg	Mitglied seit 2005
Dr. Eva-Maria Vogt, Waldkirch	Mitglied seit 1987

Mitglieder mit langjähriger Vereinszugehörigkeit:

85 Jahre Mitglied:

Oberschulamts Freiburg
Schwarzwaldverein Ortsgruppe Sulz-
burg

65 Jahre Mitglied:

Vogelwarte Radolfzell, Schloss
Möggingen

60 Jahre Mitglied:

Dr. Jürgen Kleß, Konstanz

55 Jahre Mitglied:

Kurt Andris, Freiburg
Deutsche-Presse-Agentur Freiburg
Dr. Karl-Ernst Friedrich, Freiburg
Dr. Rudolf Hüttner, Waldkirch
Dr. Dieter Schulz, Freiburg
Gisela Soergel, Sulzburg

50 Jahre Mitglied:

Christian Frenzel, Neuenburg
Dr. habil. Gerold Hügin, Denzlingen
Helmut Opitz, Seelbach
Dr. Claus Ruge, Marbach
Friedrich Saumer, Freiburg
Prof. Dr. Edgar Wagner, Bollschweil
Prof. Dr. Otti Wilmanns, Hinterzarten

45 Jahre Mitglied:

Oberstudienrat Jürgen Blum, Schutter-
wald
Dr. Winfried Bücking, Sölden
Günter Holzwarth, Freiburg
Prof. Dr. Theo Jahn, Freiburg

40 Jahre Mitglied:

Dr. Stefan Elias, Merzhausen
Dr. Wolf Ohmert, Müllh.-Britzingen
Dr. Eberhard Roßwog, Wittnau
Helmi Schulz, Freiburg
Jürgen Storm, Freiburg
Zeitschriftenstelle d. Universität Kon-
stanz

35 Jahre Mitglied:

Zeitschriftenstelle der Universität Ulm

30 Jahre Mitglied:

Dr. Johannes Josef Bauer, Oberon
(Australien)

Andreas Braun, Freiburg
Hans Jürgen Dietz, Müllheim
Dr. Claudia Gack, Freiburg
Johannes Gramlich, Daisendorf
Barbara Hahn, Freiburg
Bert Hauch, Dielheim

Dr. Angelika Kobel-Lamparski,
Gundelfingen

Dr. Helge Körner, Freiburg
Prof. Dr. Anselm Kratochwil, Osnabrück
Prof. Dr. Elisabeth Meyer, Münster
Dr. Armin Siepe, Stutensee
Hans-Peter Tschorsnig, Ludwigsburg
Klaus Ziser, Endingen

25 Jahre Mitglied:

Dipl.-Biol. Rainer Allgöwer, Mühlacker
Dipl.-Biol. Daniel Brandt, Freiburg
Dipl.-Biol. Udo Christiansen, Worms
Dipl.-Biol. Giovanni Faggioli, Freiburg
Dipl.-Biol. Anja Görger, Freiburg
Prof. Dr. Klaus Jürgens, Rostock
Gabriele Kabel, Gaggenau-Oberweier
Dipl.-Biol. Karin Kilchling-Hink, Rot-
tenburg a. N.

Prof. Dr. Franz Lamparski, Gundelfingen
Dr. Joachim Mauser, Ballr.-Dottingen
Dirk Niethammer, Freiburg
Prof. Dr. Albert Reif, Freiburg
Iris Rothfuss, Kenzingen
Dipl.-Biol. Bertrand u. Rosemarie
Schmidt, Friedrichshafen
Dipl.-Biol. Hartmut Schwäbl, Utzenfeld
Dr. Christof Trzebitzky, Schopfheim
Forstdirektor Hellmut Vinnai, Oberried

Frau Ostermann dankt den langjährigen Mitgliedern und Institutionen für ihre Treue zum Verein.

Als neue Mitglieder können wir begrüßen:

Johannes Birkenmeyer, Freiburg
Julia Blumenthal, Freiburg
Ortrud Hentrich, Freiburg
Dr. Caroline Hilti, Freiburg
Prof. Dr. Jürgen Huss, Freiburg
Alina Jannssen, Freiburg
Franz Johann, Freiburg
Dr. Lydia King, Freiburg
PD Dr. Thomas Ludemann, Freiburg
M. Sc. Philipp Meinicke, Freiburg
Hannes Röske, Freiburg
Prof. Dr. Michael Scherer-Lorenzen, Freiburg
Dr. Georg Schepers, Waldkirch
Gisela Wallschlag, Freiburg
Dipl.-Forstwirtin Diana Weigerstorfer, Freiburg
Anne Zahn, Freiburg

Veranstaltungen im Berichtszeitraum (Berichte im Internet):

Exkursionen:

Im Berichtszeitraum waren zwei Exkursionen angeboten.

- 30.06.2013 Exkursion zum Hohneck (Vogesen), gemeinsam mit der Société d'Histoire Naturelle Colmar.
14.07.2013 Exkursion in den Nordschwarzwald. Es handelte sich um eine Busexkursion, die für Mitglieder kostenlos war.

Beide Exkursionen wurden sehr gut angenommen. Die Vogesenexkursion hatte über 80 Teilnehmer.

Der Arbeitskreis BEKS (Botanischer Exkursionskreis Südbaden) hat im Jahr 2013 acht Exkursionen angeboten; die erste davon fiel noch in den vorigen Berichtszeitraum:

- 23.03.2013 Anne Zahn: Landschaft, Flora und Vegetation der „Wutachflühen“.
12.05.2013 Veronika Wähnert: NSG Liliental.
01.06.2013 Dieter Reineke und Klaus Rietdorf: Geisingen, Wildtal und Klausener Tal; konnte wegen des sehr schlechten Wetters nicht durchgeführt werden, Wiederholung im Folgejahr.
22.06.2013 Friedo Kretzschmar: Buchberg-Südhang sowie Relikt-Kiefernwälder am Buchberg-Westhang.

616

- 07.07.2013 Albert Reif: Landschaft, Flora und Vegetation des Belchen im Südschwarzwald.
- 21.07.2013 Doris Knettel: Kulturlandschaft, Wälder und subalpine Vegetationskomplexe am Herzogenhorn.
- 27.07.2013 Joachim W. Bammert: Feuchtgebietsreste bei Eichstetten, wurde durch ein Missgeschick auf den 03.08. verschoben.
- 17.08.2013 Bettina Maier: Faszination Pilz – Grundlagen der Pilzbestimmung.

Exkursionen der dem BLNN nahestehenden Gruppen:

Freunde und Förderer des Botanischen Gartens: 1 Exkursion

Exkursionskreis für ganzheitliche Landschaftskunde: 6 Exkursionen.

Vorträge:

Die Vortragsreihe des Vereins im Winterhalbjahr 2013/2014 stand unter dem Rahmenthema "Baar und Wutach" und wurde in Kooperation mit dem Naturmuseum und der Universität durchgeführt. Wie schon im Vorjahr wurde das Programm in einem Faltblatt mitgeteilt. Die Vorträge waren gut besucht.

- 06.11.2013 PD Dr. Thomas Ludemann, Freiburg: Die natürliche Vegetation im Baar-Wutach-Gebiet.
- 20.11.2013 Kurt Rilling, Freiburg: Die Böden der Region Baar-Wutach: Entstehung, Verbreitung, Eigenschaften.
- 04.12.2013 Prof. Dr. Alexander Siegmund und Dipl.-Geoökologe Daniel Volz, Heidelberg: Zwischen Schichtstufen und Kaltluftseen – Naturräumliche Charakteristika und Regionalklima der Baar.
- 15.01.2014 Wolf Hockenjos, Donaueschingen: Wald und Waldwirtschaft in der Baar – gestern, heute, morgen.
- 05.02.2014 Dr. Niklot Krohn, Freiburg: Von Steinzeitjägern, Römerstraßen und Alamannengräbern: Die Kulturlandschaftsgeschichte der Baar aus archäologischer Sicht.
- 12.02.2014 Dr. Friedrich Kretschmar, Freiburg: Bedeutung des Grünlandes für den Naturschutz auf der Baar und der Baaralb.

Außerdem zwei halbtägige Seminare zusammen mit dem Waldbauinstitut der Universität:

23.10.2013 Ökologie der Erde; 4 Vorträge.

29.01.2014 Naturschutz im Wald; 4 Vorträge und Abschlussdiskussion.

Der Entomologische Arbeitskreis (FREAK) bot im Berichtszeitraum 8 Vorträge an. Die genauen Vortragsprogramme findet man über die Internetseite des BLNN.

Prof.-Friedrich-Kiefer-Fonds

Im Berichtszeitraum wurden 3 Projekte mit insgesamt 11.730 Euro gefördert.

Die Themen waren Naturverjüngung der Waldkiefer im Nordschwarzwald, Laboranalysen zur Trockengrenze der Buche in SW-Deutschland sowie die Langzeitforschung im Kaiserstuhl: Trogulidae (Brettanker, eine Gruppe von Weberknechten), Pseudoskorpione, Wanzen und Kleinsäuger.

TOP 2: Berichte der Arbeitsgruppen

Für die AGN berichtet Josef Grossmann: Die Gruppe ist wieder aktiver geworden. Seit dem Wintersemester sind neue Mitglieder hinzugekommen. Im e-Verteiler finden sich 150, etwa 10 bis 15 davon sind regelmäßig aktiv. Zurzeit werden 6 Gebiete betreut, 3 davon am Schönberg. Die Amphibien- und Libellenteiche im nördlichen Mooswald können gehalten werden. Nach wie vor liegen die Schwerpunkte der Arbeit bei Mahd und anderen Pflegeeinsätzen in Schutzgebieten. Gegenwärtig hat die Gruppe ein Raumproblem: der Geräte Keller in St. Georgen muss wegen schwerer Erkrankung der Vermieterin aufgegeben werden. Nun wird dringend ein anderer Keller oder eine Garage gesucht, wo die Geräte untergestellt werden können.

Herr Grossmann weist noch darauf hin, dass am kommenden Wochenende eine geologische Exkursion für die AGN durchgeführt wird.

Für die AGF berichtet Edmund Hensle zunächst über die Aktionen zum Tag der Artenvielfalt 2013 am Waldsee und Deichleweiher, die bis tief in die Nacht hinein dauerten. Zum kommenden Tag der Artenvielfalt am 16. Mai wird die Gruppe wieder am Waldsee präsent sein und Netzfänge sowie mit der Infrarotkamera aufgenommene Bilder auf einer Leinwand präsentieren. Ferner berichtet Herr Hensle über folgende Punkte:

1. Die AGF ist auch in die Anstrengungen um den Schutz des Konrad-Guenther-Parks eingebunden. Der Naturschutzbeirat war gegen eine Bebauung. Jetzt ist ein umstrittenes Mediationsverfahren anberaumt. Dazu wird auch ein Fledermausgutachten von Markus Dietz aus Gießen vorgelegt.
2. Die vom Gemeinsamen Ausschuss beschlossene Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Freiburg im Hinblick auf Windenergienutzung wird zusammen mit der Firma Inula (Institut für Naturschutz und Landschaftsanalyse) überprüft.

Die meisten Mitgliedert der AGF seien als Gutachter tätig und machten folgende Erfahrung: Der Druck auf den Gemeinsamen Ausschuss wegen Windenergie führe zu „schlechten Gutachten“, d.h. meist werde nur eine einmalige nächtliche Detektorbegehung gemacht, was ungenaue und nicht aktuelle Daten liefere. Z.B. sei das Gutachten zu Sexau nichtssagend.

3. Laufende Monitoringprojekte: Zurzeit wird ein Lichtschrankenmonitoring im Münstertal durchgeführt. Bei Winterkontrollen wurden früher 34 Tiere gezählt. Nach der Methode mit Fotofallen zeigte sich, dass mindestens 250 Tiere überwintern, 150 Wimperfledermäuse (10 Wochenstuben in Deutschland, 6 davon in Südbaden).

In einem Kuhstall in Vögisheim, wo etwa 15 Kühe standen, Schwalben nisteten und 450 Wimperfledermäuse jagten, wurden im Herbst 2013 die Kühe abgeschafft. Jetzt wird der Platz durch Heizung attraktiv gehalten. Per Videokamera wird kontrolliert, ob die Wimperfledermäuse zurückkehren.

4. Betreuung von Pfleglingen: am 29. April Zweifarbfledermäuse am Siegesdenkmal, letztes Jahr ein Zweifarbfledermaus-Weibchen in der Max-Weber-Schule, eine Wasserfledermaus in der Tiefgarage am Karlsbau.

Für den FREAK berichtet Frank Baum in Vertretung von Wolfgang Pankow, der an diesem Tag verhindert ist. Die Zahl der aktiven Mitglieder sei zwar gering, doch die Grundstruktur stabil. Das Hauptprojekt ist immer noch die Erfassung der Käferfauna des Kaiserstuhls. Außerdem werden regelmäßig Vorträge angeboten, die im Seminarraum oder, wenn bei spannenden Themen mehr Zuhörer erwartet werden, im großen Hörsaal der Zoologie stattfinden. Es handelt sich dabei nicht immer um akademische Veranstaltungen, manchmal auch um stammtischartige Treffen mit Austausch über Sammlungen oder Bestimmungen mit dem Binokular. Das Vortragsspektrum ist vielseitig und es werden immer wieder hervorragende Gastreferenten gewonnen: z.B. Jürgen Trautner (Laufkäferspezialist, dessen Arbeitsgruppe z. Zt. am Laufkäferband des Grundlagenwerks zum Artenschutz in Baden-Württemberg arbeitet) und Paul Westrich (Wildbienenpezialist, dessen Vortrag, gemeinsam mit BUND und NABU angeboten, so gut besucht wurde, dass selbst der Saal im Stadtteilzentrum FR-Vauban zu klein war).

Für den BEKS berichtet Albert Reif über die 8 Exkursionen des Jahres 2013, die dreimal das Baar-Wutach-Gebiet, und außerdem Liliental, Belchen, Herzogenhorn, die nördliche Freiburger Bucht und eine Begegnung mit Pilzen zum Ziel hatten. Auch das Programm für 2014 liegt bereits vor. Es umfasst 7 Exkursionen, wieder dreimal in das Baar-Wutach-Gebiet, zweimal in den mittlerer Schwarzwald und zweimal zum Schönberg.

TOP 3 und 4: Bericht des Rechners und Kassenprüfung

Unser Rechner, Herr Wolfgang H. Müller, berichtet über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins im Berichtsjahr.

Magere Jahre stehen dem Verein bevor: Die Zinsen bleiben im dauerhaften Tief. Die Spenden sind zurückgegangen, auch die für das Grönland-Projekt, da der Großspender gestorben ist. Der Zeitschriftenverkauf ist zurückgegangen z. T. wegen des verspäteten Drucks. Die eingegangenen Mitgliedsbeiträge sind leicht gestiegen. Insgesamt waren die Ausgaben größer als die Einnahmen. Neben dem für die Projektförderung wichtigen Kiefer-Fonds wurde auch der Sumser-Fonds vorgestellt, in dem kaum Bewegungen erfolgen. Er wird jedoch aus historischen Gründen aufrechterhalten. Auf eine Nachfrage aus dem Publikum wurde mitgeteilt, dass das Postgirokonto 2014 aufgelöst werde.

Die Kasse wurde von Frau Friederike Strauß und Herrn Norbert Widemann geprüft. Alle Buchungen waren ordnungsgemäß vorgenommen, und es liegen keine Beanstandungen vor. Die Kassenprüfer bitten daher die Mitglieder, den Rechner zu entlasten. Nach einstimmiger Entlastung (unter Enthaltung der Betroffenen) dankt Frau Ostermann dem Rechner und den beiden Kassenprüfern für ihre Tätigkeit.

TOP 5 und 6: Bericht der Schriftleitung und der Bibliothekarin

Die Schriftleiterin Martina Attinger berichtet, dass die Mitteilungen Band 21 Heft 2 für 2010/11 und 2011/12 inzwischen (noch 2013) erschienen und verteilt seien. Das Heft für 2012/13 sowie 2013/14 werde noch 2014 herauskommen. Damit wäre der bibliographische Stand wieder aktualisiert. Bis jetzt liegen vier Artikel und zwei Kurzmitteilungen vor. Ab 2015 werde der Redaktionsschluss auf Ende Mai festgelegt, damit die Drucklegung noch vor der Sommerpause erfolgen könne. Frau Attinger appelliert an die Arbeitsgruppen, Artikel für die Mitteilungen des BLNN einzureichen. Auch bittet sie um Rezensionen von Büchern und gegebenenfalls um Nachrufe für die Mitteilungen.

Als Bibliothekarin berichtet Barbara Hahn, dass keine besonderen Vorkommnisse zu verzeichnen seien. Der Webmaster, Peter Rasch, lässt sich wegen Krankheit entschuldigen und mitteilen, dass alles gut laufe.

TOP 8: Entlastung des Vorstands

Benoît Sittler beantragt die Entlastung des Vorstands. Mit Stimmenthaltung der Betroffenen wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 9: Verschiedenes

Als Rahmenprogramm für die Vortragsreihe im kommenden Vereinsjahr wird „Extreme Lebensräume in Südbaden“ vorgeschlagen. Als Auftakt soll ein Filmmittag oder –abend dienen. Die Organisation obliegt W.H. Müller und N. Widemann.

Zwei Exkursionen sind vorgesehen. Auf die bevorstehenden Termine wird hingewiesen:

- 17.5.2014 Wanderung über den Schönberg mit geologischem Schwerpunkt unter der Leitung von Thomas Huth, Freiburg. Es wird eine Gemeinschaftsexkursion mit der Société d’Histoire Naturelle de Colmar sein.
- 22.6.2014 Exkursion in den Schweizer Jura zum Mont Raimeux unter der Leitung von Albert Reif. Dies wird wieder eine Busexkursion sein, die für Mitglieder kostenlos ist.

Die ausführliche Ankündigung dieser Exkursionen ist bereits verschickt. Thomas Coch hatte für 2013 eine Ehrung von Herrn und Frau Rasbach vorgeschlagen. Beide hatten in dem Jahr ihren 90. Geburtstag. Vorgesehen waren eine Ausstellung und eine Würdigung in den Mitteilungen. Jede Form von Ehrungen wurde von Familie Rasbach jedoch abgelehnt.

Um 19:30 Uhr schließt Frau Ostermann die Versammlung.

Regina Ostermann
(Versammlungsleiterin)

i. V. Albert Reif
(Protokollführer)

Redaktionelle Überarbeitung:
Joachim W. Bammert
(Schriftführer)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [NF_21_3](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitgliederversammlung für das Jahr 2013 613-620](#)